

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 16

Nachruf: An die freiwilligen Hilfsvereine der Schweiz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

obern Magenausgangs eine Art von Tasche gebildet hatte. Drei Wochen später konnte der Straußenmensch das Krankenhaus schon wieder geheilt entlassen. Die wissenschaftliche Quelle berichtet nicht, ob er seine Berufstätigkeit wieder aufgenommen hat. An den Tatsachen, die der Arzt geschildert hat, ist nicht im mindesten zu zweifeln, da sie durch photographische Aufnahmen belegt sind, teilweise auch durch Röntgenbilder. Uebrigens hatte doch der Magensaft von der Perlmutter- oder Knochenchale des Messers einiges ver-

daut, während die Gegenstände sonst unverändert waren. — Eigentlich wird der Vogel Strauß in seiner sprichwörtlich gewordenen Gefräßigkeit und dementsprechenden Magenfestigkeit unter den Tieren doch noch von den Haiischen übertroffen; hat man doch einmal im Magen eines Hais einen großen eisenbeschlagenen Schuh, eine Münze, eine Matrosenjacke und noch einiges andere als einzige Ueberbleibsel eines braven Seemannes gefunden, die der Raubfisch nicht hatte verdauen können.

An die verehrl. Empfänger unserer Zeitschrift.

Zur Vermeidung von Störungen in der Zustellung unserer Zeitschrift werden die verehrl. Empfänger gebeten, bei Wohnungsänderung oder event. Ungenauigkeit der Adresse die Administration durch

Einfindung des leserlich korrigierten Streifbandes

zu benachrichtigen. Es ist dies die sicherste und angenehmste Art, einen Adreßwechsel anzuzeigen.

Die Administration.

An die freiwilligen Hilfsvereine der Schweiz.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie in Kenntnis zu setzen, daß am 9. August

Herr Dr. med. Alfred Mürlet

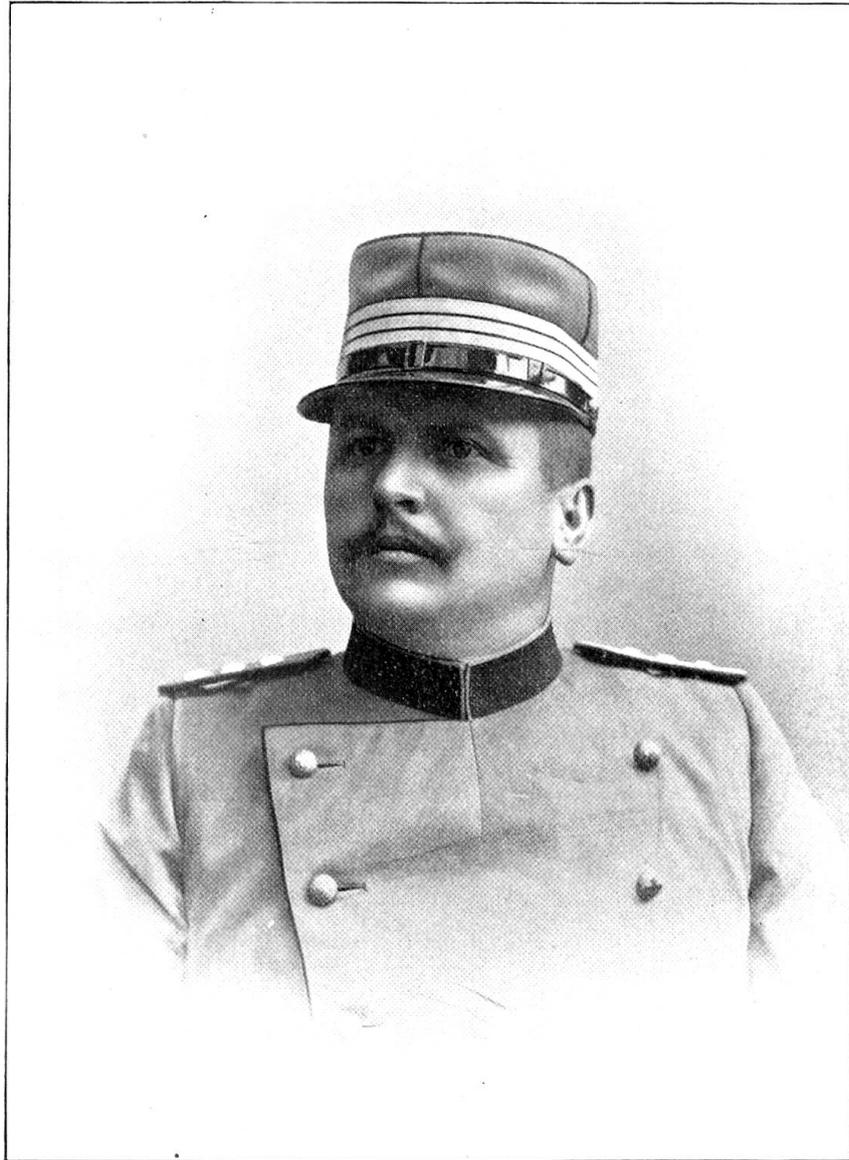
Oberst und eidg. Oberfeldarzt

ganz unerwartet an einem Schlaganfall gestorben ist.

Wir ersuchen Sie, dem dahingeshiedenen Chef des militärischen Sanitätswesens, dem erprobten Freund und Vorkämpfer der schweizerischen Samariter und des Roten Kreuzes ein freundliches Andenken zu bewahren.

Bern, 10. August 1910.

**Die Direktion des Schweiz. Zentralvereins
vom Roten Kreuz.**



Dr. med. Alfred Mürlet, eidg. Oberfeldarzt

1860 – 1910

